Die Tagung lebt vom Austausch zwischen Theorie und Praxis, der durch die Präsentation eigener Projekte, Methoden, Exposés, Berichte, Inputs, Konzepte usw. möglich wird. Wir würden uns über Eure/Ihre Zusendung von Proposals zur Vorstellung interessanter Perspektiven und Positionen als 10-20 minütige Kurzinputs auf dieser Fachtagung freuen.

Wir bitten um die Einsendung Ihres Proposals mit max. 800 Wörtern bis zum 1. Mai 2007 an folgende Adressen:

vbruchhagen@fb12.uni-dortmund.de;
ikoall@fb12.uni-dortmund.de

Tagungsanmeldung über das Zentrum für Weiterbildung der Universität Dortmund
Emil-Figge-Str. 50, 44221 Dortmund, 0231-755-2164, ZfW@pop.uni-dortmund.de

Kosten:

230,- € (170,- Tagungsgebühr plus 60,- Verpflegung u. Materialien)

190,- € (130,- Tagungsgebühr plus 60,- Verpflegung und Materialien) für Mitglieder der DGSv, des Gender Diversity-Fachverbandes und für TeilnehmerInnen von DiVersion

60,- € (Verpflegung und Materialien) für ModeratorInnen und Teilnehmende, die Präsentationen leisten

In den Verpflegungskosten sind alle Tagungsgetränke, zwei Mittagsmahlzeiten sowie der Imbiss am Schluss der Tagung enthalten

Call for Proposals

(GENDER)DIVERSITY CHANGES ORGANIZATIONS

Universität Dortmund
22. - 23. Juni 2007

veranstaltet von

DiVersion: Managing Gender & Diversity/ Universität Dortmund

in Zusammenarbeit mit der

Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv)

und dem

Gender Diversity-Fachverband
für gender-kompetente Bildung und Beratung e.V.

Universität Dortmund

DGSv
Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V.

Gender Diversity
Fachverband für gender-kompetente Bildung und Beratung e.V.

Ausgangslage

Managing Gender & Diversity fördert und nutzt soziale Vielfalt in Organisationen und ermöglicht durch eine wertschätzende Kultur die Integration bisher ausgegrenzter, minorisierter Personen. Die demografische Entwicklung zeigt deutlich, dass die Arbeitswelt bunter, diverser, vielfältiger wird. Auch die aktuelle Gesetzeslage (AGG) verpflichtet Profit- und Nonprofitunternehmen aktiv und präventiv gegen Diskriminierung vorzugehen. Diese gesellschaftlichen Entwicklungen begründen einen veränderten Beratungsbedarf. Aus Sicht von gender- und diversity-kompetenten BeraterInnen, SupervisorInnen, Diversity- und Gleichstellungsbeauftragten leistet die Strategie des Managing Gender & Diversity einen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer Tätigkeit und zu deren gesellschaftspolitischer Verortung.

Die Entwicklung von Verschiedenheit und Vielfalt irritiert aber auch Organisationen in ihrer „Normalitätswahrnehmung“ und verursacht damit Komplexitätserhöhung auf nahezu allen betrieblichen Ebenen. Unterschiedliche soziale Stile, Praktiken, Ausstattungen, Interessen und Bedürfnisse erfordern einen erhöhten Kommunikations- und Regelungsaufwand. Dies benötigt Zeit bzw. Entschleunigung zur Reflexion im Arbeitsalltag. BeraterInnen, Coaches und SupervisorInnen wissen, dass Zeit ein Engpassfaktor in Organisationen ist, der aber als Investition für die Entwicklung von Arbeitsklima und Organisationskultur bedeutsam ist.

Die zeitlichen, sozialen und finanziellen Aufwendungen eines Diversityprozesses müssen in der Praxis mit den Konfliktkosten einer „nicht gemanagten“ Vielfalt verglichen werden (Absentismus, Fluktuation, Konflikte, gescheiterte Unternehmenszusammenschlüsse, Abwertung von Personal in einer diskriminierenden Organisationskultur etc.).

Managing Gender & Diversity gibt über den Abbau von Dominanzkulturen Impulse zur Veränderung von Organisationen. Dabei ist die (Neu)Gestaltung von Geschlechterhierarchie, Arbeitsteilung und entsprechender Rollenzuweisung eine zentrale Aufgabe im Diversity-Change-Prozess.

Tagungsprogramm

Universität Dortmund

Freitag, 22. Juni 2007

10.00 – 11.00	**Begrüßung:** • N.N. (Universität Dortmund) • Dr. Ulrike Galander (DGSv) • Christian Raschke (Gender Diversity-Fachverband) **Einführung:** • Verena Bruchhagen/ Dr. Iris Koall (DiVersion: Managing Gender & Diversity, Universität Dortmund)
11.00 – 12.30	Prof. Dr. Mustafa Özbilgin (University of East Anglia, UK): **Diversity Managers in Organizational Change** *(englischsprachig)* Moderation: Christian Raschke *(Diskussion zweisprachig)*
12.30 – 13.30	Pause
13.30 – 15.00	Ralf Lange (Praxis für sozialwissenschaftliche Organisationsberatung, Hamburg): **Gender-Kompetenz für das Change Management** Moderation: Verena Bruchhagen
15.30 – 17.00	Prof. Dr. Judith Pringle (Auckland University of Technology, New Zealand): **Critical Perspectives of Gender & Diversity** Präsentation & Workshop *(englischsprachig)* Moderation: Dr. Iris Koall *(Diskussion zweisprachig)*
17.00 – 18.00	**1.Treffen zur Konstituierung der Arbeitsgruppen** (AGs) für den nächsten Tag – Zugänge und mögliche Arbeitsfragen

Samstag, 23.Juni 2007

09.30 – 10.00	**Einleitung und Vorstellung des Ablaufs**
10.00 – 11.00	**Parallele Präsentationen**
11.00 – 12.00	**Parallele Präsentationen**
12.15 – 13.15	**2.Treffen der Arbeitsgruppen**
13.15 – 14.30	Mittagspause
14.30 – 15.30	**Parallele Präsentationen**
15.30 – 16.30	**Parallele Präsentationen**
16.45 – 17.45	**3.Treffen der Arbeitsgruppen**
17.45 – 18.15	**Abschluss – Fazit im Plenum**
18.30	Fingerfood & Drinks